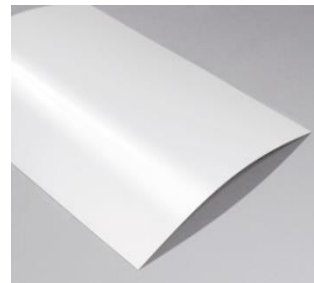


TECHNISCHES MERKBLATT

Egger Schichtstoff Gegenzug – GZW



Generell ist bei der Herstellung von Schichtstoffverbundelementen auf einen Spannungsausgleich durch einen geeigneten Gegenzug zu achten. Man spricht in diesem Zusammenhang auch von einem symmetrischen Aufbau des Verbundelementes, d.h. ein Einsatz von identischem Schichtstoff auf Vorder- und Rückseite.

Ein unsymmetrischer Aufbau verursacht im Allgemeinen ein Verzug des Elementes bzw. schlechte Planlage und somit liegt die Herstellung von unsymmetrischen Verbundelementen in der Verantwortung des Verarbeiters.

Neben dem verwendeten Gegenzug wird die Planlage durch weitere Kriterien beeinflusst:

- Trägerplattentyp (Span-, MDF, Sperrholzplatte etc.)
- Trägerplattendicke
- Holzfeuchte
- Leimauftragsmenge
- Bauteilgröße
- Presstemperatur

Nach dem Verpressen ist auf ein sachgerechtes Handling und Auskühlen der Verbundplatten zu achten. Die Trägerplattendicke und der Trägerplattentyp sind maßgebliche Kriterien und im Allgemeinen gilt, je dicker die Platte umso unkritischer. Ein Schichtstoff-Gegenzug in gleicher Nenndicke zu verwenden ist grundsätzlich richtig. Es wird jedoch empfohlen, die Auswahl eines geeigneten Gegenzugs vor Elementherstellung durch Vorversuche zu überprüfen.

Häufige Ursachen für Verzug sind:

- Sehr dünne Trägerplatten
- Große Abmessung der Schichtstoffverbundplatte
- Fehlende Versteifung oder Befestigung der Verbundplatte
- Unterschiedliche Schichtstoffherstellrichtung auf Vorder- und Rückseite. Die Herstellrichtung ist am Schliff der Schichtstoffrückseite zu erkennen

Das Schichtstoffangebot der EGGER Kollektion Dekorativ beinhaltet unterschiedliche Schichtstoffqualitäten und/oder -ausprägungen in Nenndicke 0,80 mm. Für die Herstellung von Schichtstoffverbundplatten, basierend auf Span- und MDF-Trägerplatten ≥ 18 mm Dicke, kann ein Gegenzug Weiß mit der Bezeichnung GZW, verwendet werden. GZW in Nenndicke 0,80 mm ist Bestandteil der EGGER Kollektion Dekorativ und ist ab Lager und Stückzahl eins verfügbar, gemäß den landesspezifischen Lieferverzeichnissen.

Alternative und/oder dünnere Trägerplatten erfordern eigene Vorversuche.

Vorläufigkeitsvermerk:

Dieses technische Merkblatt wurde nach bestem Wissen mit und besonderer Sorgfalt erstellt. Die Angaben beruhen auf Praxiserfahrungen sowie eigenen Versuchen und entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Sie dienen als Information und beinhalten keine Zusicherung von Produkteigenschaften oder Eignung für bestimmte Verwendungszwecke. Für Druckfehler, Normfehler und Irrtümer kann keine Gewähr übernommen werden. Zudem können aus der kontinuierlichen Weiterentwicklung von EGGER Schichtstoffen sowie aus Änderungen an Normen sowie Dokumenten des öffentlichen Rechtes technische Änderungen resultieren. Daher kann der Inhalt dieses technischen Datenblatts weder als Gebrauchsanweisung noch als rechtsverbindliche Grundlage dienen. Es gelten grundsätzlich unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.